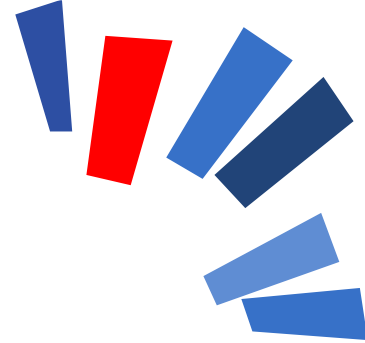




Inhalt

- [Donnerstagskolloquium](#) am 18.06.
- [IZfB-Mitgliederversammlung](#) am 02.07.
- [Working Lab: Linguistic Discrimination in Higher Education](#) am 09.07 in Kooperation mit dem InZentIM

1. Donnerstag, 18.06.2026, 16:15 Uhr in S06 S00 A40

Interdisziplinäre Vortagsreihe Bildungsforschung

Prof. Birgit Heppt: *Gut vorbereitet auf das Unterrichten im superdiversen Klassenzimmer?*

Professionelle Kompetenzen von (angehenden) Lehrkräften im Umgang mit sprachlicher und kultureller Diversität

Birgit Heppt ist Professorin für Empirische Bildungsforschung im schulischen Kontext an der TU Dortmund. Ihre Forschungsschwerpunkte sind:

- Diagnostik, Förderung und Entwicklung (bildungs-)sprachlicher Kompetenzen bei einsprachigen und mehrsprachigen Lernenden
- Implementation und Evaluation von Sprachbildungsmaßnahmen
- Professionalisierung von Lehr- und Fachkräften im Kontext von sprachlicher und migrationsbezogener Heterogenität
- Erfassung und Wirksamkeit von Unterrichtsprozessen

Eine kurze Zusammenfassung des Vortrags finden Sie im Anhang oder auf der [IZfB-Internetseite](#).

2. Donnerstag, 02.07.2026, 16:15 Uhr im Bibliothekssaal (R11 T00 K18)

IZfB-Mitgliederversammlung

(Einladung und nähere Informationen folgen zeitnah)

3. Donnerstag, 09.07.2026, 12:15 Uhr im Bibliothekssaal (R11 T00 K18)

„Working Lab: Linguistic Discrimination in Higher Education“, organisiert in Kooperation von IZfB und InZentIM organisiert.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen der sozial und wirtschaftlich konstruierte Wert von Sprachen sowie die Folgen solcher Wertzuweisungen – insbesondere die sprachliche Diskriminierung – im Hochschulwesen und auf dem Arbeitsmarkt (im beruflichen und akademischen Kontext).

Mit einer Keynote zur gewohnten IZfB-Kolloquiumszeit wird Prof. Stephen May (School of Education, University of Auckland) zu Gast sein. Nähere Informationen und das Programm finden Sie [hier](#). Die einladenden Kolleg*innen Judith Purkarthofer und Tobias Schroedler freuen sich darauf, zahlreiche IZfB Mitglieder begrüßen zu dürfen und bitten zwecks besserer Planung um eine [Anmeldung](#). Die Informationen zur Veranstaltung dürfen selbstverständlich auch gerne an potenziell interessierte Kolleg*innen weitergeleitet werden.